

Reserveteams aus Rotenhof und Jevenstedt setzen sich ab

Eckernförder Zeitung vom 11.11.2009

Fußball-Kreisklasse A: Eckernförde IF rutscht trotz des Punktgewinns gegen den VfL Damp-Vogelsang auf einem Abstiegsplatz ab

Der 13. Spieltag der Fußball-Kreisklasse A Rendsburg-Eckernförde hat die ersten Vorentscheidungen in Sachen inoffizieller Herbstmeisterschaft gebracht. Spitzenreiter TuS Rotenhof II bezwang den Osdorfer SV II mit 2:1 und der Zweite, TuS Jevenstedt II besiegte SV Langwedel hoch mit 7:1 Toren. Mit einem 6:2 über Hamweddel katapultierte sich der Aufsteiger FT Eintracht Rendsburg auf Tabellenang drei.

TuS Rotenhof II – Osdorfer SV II 2:1 (0:0)

Gegen den Tabellenzehnten ist der Spitzenreiter mit einem blauen Auge davon gekommen. „Wenn dieses Spiel Remis ausgegangen wäre, hätten wir uns nicht beschweren können“, gibt TuS-Trainer Hans-Werner Jensen zu. Die Osdorfer hielten ebenbürtig dagegen, so dass das 2:1 erst mit dem Schlusspfiff Gültigkeit hatte. Maik Bruhns (6.) brachte den Favoriten früh in Führung. Statt durch Manuel Bart oder Kai Werner (18.) diese weiter auszubauen, gelang Rene Willigerode (29.) mit seinem zehnten Treffer der Ausgleich zum 1:1. Für die Entscheidung sorgte kurz vor dem Seitenwechsel Hauke Arendt mit dem Treffer zum 2:1. Tore: 1:0 Maik Bruhns (86.), 1:1 Rene Willigerode (29.), 2:1 Hauke Arendt (43.)

FT Eintr. Rendsburg – SV Hamweddel 6:2 (0:2)

Nach dem 2:7 in Damp bekamen die folgenden Gegner die ganze Wut des Aufsteigers zu spüren, der mit drei Siegen in Folge eine Aufholjagd startete, die ihm jetzt Rang drei einbringt. Dabei sah es zunächst überhaupt nicht nach einem Erfolg der Platzherren aus, denn bis zur Pause führten die Gäste durch Treffer von Steven Czeglarek (22.) und Stephan Gillert (44.) mit 2:0. „Meine Mannschaft hatte im ersten Abschnitt keine Einstellung zum Spiel. Durch das Pausendonnerwetter aufgeweckt haben wir dann nur noch auf ein Tor gespielt, eine halbe Stunde sogar nur mit zehn Mann“, kam es für FTE-Trainer Hans-Otto Bessert letztlich zu einem gerechten Resultat. In der 60. Minute sah der Rendsburger Dennis Griep wegen wiederholten Meckerns Gelb-Rot. Tore: 0:1 Steven Czeglarek (22.), 0:2 Stephan Gillert (44.), 1:2 Jörn Hinrichs (55., FE), 2:2 Rico Pernot (75., Eigentor), 3:2 Benjamin Jöns (78.), 4:2 Halis Bas (83.), 5:2 Marcel Liebke (85.), 6:2 Hinrichs (89.).

TuS Jevenstedt II – SV Langwedel 7:1 (3:1)

Der Tabellenzweite hatte in Malte Neben den überragenden Spieler in seinen Reihen: Er erzielte drei Tore in Folge selber und gab zu drei weiteren Treffern die Vorlagen. „Wir haben 80 Minuten das Spiel bestimmt. Der Sieg fiel etwas zu hoch aus, verdient ist er aber allemal“, strahlt TuS-Trainer Benjamin Stach, der sich im Gespann mit Arne Schülldorf auf dem richtigen Weg befindet. Dabei verschoss Michael Borawski (34.) beim Stand von 2:1 noch einen Handelfmeter. Die Gäste waren sogar durch den Zweiten der Torschützenliste, Erik Haß (10.), in Führung gegangen. Tore: 0:1 Erik Haß (10.), 1:1 Florian Fischer (15.), 2:1, 3:1, 4:1 Malte Neben (20., 49., 60.), 5:1 Torben Schröder (63.), 6:1 Frank Schmitt (72.), 7:1 Daniel Reimer (90.).

Eckernförde IF – VfL Damp-Vogelsang 2:2 (2:1)

Auf dem IF-Platz sahen die Zuschauer ein faires und spannendes Spiel sowie verbesserte Gastgeber, die aber trotz des Punktgewinns auf einen Abstiegsplatz (15.) rutschten. Nachdem die Blau-Gelben in der ersten Halbzeit den Ton angaben, lagen sie zur Pause mit 2:1 vorne. „Meine Mannschaft hat sich gegenüber den jüngsten Spielen um 180 Grad gedreht und hätte sogar höher führen müssen. Am Ende fehlte die Kraft“, lobt IF-Betreuer Joachim Schneider seine Elf, die es letztlich ihrem Torhüter Carsten Füg zu verdanken hatten, dass es beim Unentschieden blieb.

Tore: 1:0 Alexander Matuszewski (25.), 1:1 Dirk Wienholtz (36., FE), 2:1 Tobias Bukkales (45.) 2:2 Jan Vogt (74.).

SSV Nübbel – Osterrönfelder TSV III 5:1 (2:0)

Im Vorjahr noch durch zwei Klassen getrennt, setzte sich der Absteiger als verdienter Sieger gegen den Aufsteiger durch. „Wir haben den Gegner vor allem im ersten Spielabschnitt beherrscht und hätten sogar höher führen können“, strahlt SSV-Trainer Jilani Ben Mahmoud über den klaren Erfolg, der seine Mannschaft wieder an die Verfolgergruppe heranführt.

Tore: 1:0, 2:0 Ulf Matthiesen (6., 30.), 3:0 Torge Kurbjuhn (48.), 4:0 Timo Kluck (79.), 5:0 Malte Schumacher (81.), 5:1 Michael Delfs (90.).

Bor. 93 Rendsburg II – SSV Bredenbek 3:1 (1:1)

Die Borussia bleibt trotz des Sieges auf Rang 13. „Eine Stunde verlief die Partie ausgeglichen. Erst nach der Roten Karte gegen uns ging ein Jetzt-Erstrecht-Ruck durch meine Mannschaft, die den Gegner klassisch auskonterte“, hat Borussen-Trainer Andreas Kurras mal wieder Grund zur Freude. Rendsburgs Axel Lebang (55.) sah für ein rüdes Foul die Rote Karte.

Tore: **0:1 Stephen Hell (11.)**, 1:1 Patrick Nommensen (34.), 2:1 Janos Zukowski (60.), 3:1 Worapong Phangsiri (80.).

SSV Nindorf – SG BSV/EMTV II 8:1 (3:1)

„Die Gäste hatten nicht viel entgegen zu setzen“, freut sich SSV-Obmann Jan Rohweder über den dritten Saisonsieg. Dagegen hätte man in diesem Kellerduell von der Spielgemeinschaft ein wenig mehr erwartet, zumal sie gegen besser platzierte Teams zum Teil gut mithielt. Der Weg in die B-Klasse scheint für sie vorgezeichnet zu sein.

Tore: 1:0 Volker Kühl (15.), 2:0 Nils Lohse (20.), 2:1 Rene Rieck (23.), 3:1 Kühl (38.), 4:1 Thore Steinke (50.), 5:1 Lohse (62.), 6:1 Paul Hinz (65.), 7:1 Finn-Merten Trinker (70., FE), 8:1 Lohse (86.).